



Gebrauchsanweisung

ZUM

Fernrohrvorsatz 8x30 B

für die

Contaflex

CARL ZEISS · Oberkochen/Württ.

1. Nach Entnahme des Fernrohrvorsatzes aus dem Behälter die **Augenmuschel** – bestehend aus dem gummierten Oberteil und dem Zwischenring – **abschrauben**.
2. **Fernrohrvorsatz** mit dem freigewordenen Gewinde in das Filtergewinde der Camera **einschrauben**.
3. Bild im Sucher der Camera **durch Drehen** des Fernrohrkörpers **scharf einstellen**.
 - a) Bei Entfernungen größer als etwa 60 m Strichmarken am Fernrohrvorsatz übereinanderstellen und Scharfstellung am Cameraobjektiv vornehmen (die an der Camera eingravierten Entfernungen multipliziert mit 64 geben dann die richtigen Entfernungen an). Stellt man die Camera auf 6 m ein, so reicht die Schärfentiefe von 200 m bis ∞ .
 - b) Bei kürzeren Entfernungen bis etwa 2 m Fernrohrvorsatz ungefähr scharf stellen, Feineinstellung an der Camera vornehmen. Für Entfernungen unter 2 m sind Vorsatzlinsen zu Hilfe zu nehmen.
 - c) Die Schärfe kann nur durch Beobachtung auf dem Feinrasterring kontrolliert werden.
4. Die Contaflex wird durch Vorsetzen des Fernrohres auf ca. 1:14 abgeblendet. Wegen der unvermeidlichen Lichtverluste empfiehlt es sich, zu belichten wie mit Blende 16. Die Blendenstellung

der Camera ist zwischen 2,8 und 11 beliebig zu wählen. Die Blende wird erst bei Abblendung über 16 hinaus wirksam. Die Einstellung der Belichtung ist wie folgt vorzunehmen.

a) Contaflex III, IV und rapid: Den mit getrenntem Belichtungsmesser (Contaflex III bzw. rapid) oder eingebautem Belichtungsmesser (Contaflex IV) gemessenen Belichtungswert auf Verschuß übertragen, Belichtungsskala verdrehen, bis Blende 16 am Index steht. Unter Beibehalt der dann richtig eingestellten Belichtungszeit Blendenskala auf einen Wert zwischen 2,8 und 11 einstellen. Liegt die zu Blende 16 gehörende Belichtungszeit zwischen zwei Raststellungen, so ist eine benachbarte, gerastete Belichtungszeit zu wählen.

b) Contaflex-Super: Zeiger des Belichtungsmessers mit Einstellmarke zur Deckung bringen, dann mittels Kombinationswähler denjenigen gerasteten Zeitwert einstellen, bei dem Blende 16 am Index oder in seiner Nähe liegt. Unter Beibehalt der dann richtig eingestellten Belichtungszeit Blendenskala auf einen Wert zwischen 2,8 und 11 einstellen.

5. Bei Benutzung als monokulares Fernrohr für Brillenträger nur das gummierte Oberteil der Augenmuschel aufschrauben, für Nichtbrillenträger Zwischenring und Oberteil aufschrauben.

6. Kenndaten:	Fernrohrvergrößerung	8fach
	wirksamer Objektiv- durchmesser	30 mm
	Austrittspupillen- durchmesser	3,75 mm
	Sehfeld okularseitig	50°
	Sehfeld objektivseitig	6,3°

Wirkungsweise: Der Fernrohrvorsatz 8x30B verlängert die Cameraobjektivbrennweite gemäß der Fernrohrvergrößerung, also 8fach. Mit einem Normalobjektiv von $f = 50$ mm ergibt sich also eine Gesamtbrennweite von 400 mm bei einem Öffnungsverhältnis von 1:14. Da die Gefahr des Verwackelns bei so langen Brennweiten groß ist, sollte man möglichst mit einem Stativ arbeiten.

